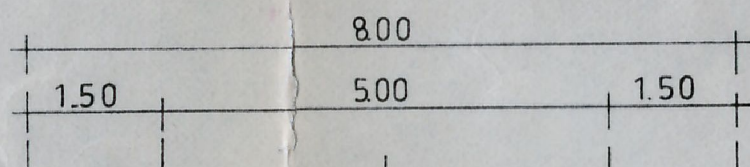


FESTSETZUNG DER HÖHENLAGE DES ERDGESCHOSS- FUSSBODENS, IN DER HAUSMITTE, BEZOGEN AUF DIE STRASSEN OBERKANTE

HAUS	NR. 1	2.00 m ü. O.K. STR.
"	NR. 2	1.80 m "
"	NR. 3	1.60 m "
"	NR. 4	1.40 m "
"	NR. 5	1.20 m "
"	NR. 6	1.20 m "
"	NR. 7 BIS 13	0.50 m ü. O.K. STR.

STRASSENQUERPROFIL M.1:100

BLAULOCHSTRASSE



DER LANDRAT DES KREISES SAARLOUIS
KREISBAUAMT – PLANUNGSSTELLE

BEBAUUNGSPLAN BLAULOCHSTRASSE

GEMEINDE: WALLERFANGEN AMTSBEZIRK: WALLERFANGEN

Maßstab: 1:500

Saarlouis, den 10. JULI 1962

Bearbeitet und
geprüft: *Maas*
KREISBAUINSPEKTOR

Gezeichnet: MÜLLER

Blatt:

Maas
(Schaub)
Kreisbaudirektor

Blaulochstrasse...

der Gemeinde

Wallerfangen....

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäss § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 3. Juli 1962 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Wallerfangen.. durch den Landrat...Kreisbauamt - Planungsstelle

Festsetzungen gemäss § 2 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich	Siehe Zeichnung.....
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	Reines Wohngebiet.....
2.1.1. zulässige Anlagen	Wohngebäude.....
2.1.2. ausnahmsweise zulässige Anlagen	Keine! Gem § 4 (4) Baunutzungsverord.
2.2 Baugebiet	Allgemeines Wohngebiet.....
2.2.1 zulässige Anlagen	Siehe § 4 (2) Bau NVO.....
2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	Kleintierställe.....
3. Mass der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	Siehe Zeichnung.....
3.2 Grundflächenzahl	0.4.....
3.3 Geschossflächenzahl	0.4.....
3.4 Baumassenzahl	Entfällt.....
3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen	.....
4. Bauweise	Offene.....
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	Siehe Zeichnung.....
6. Stellung der baulichen Anlagen	.....
7. Mindestgrösse der Baugrundstücke	500.00 m ²
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Mass von OK Strassenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschossfussboden)	Siehe Zeichnung.....
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	.....
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	Entfällt.....
11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	.....
12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen	Gesamter Geltungsbereich.....
13. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist.	Entfällt.....
14. Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	.....
15. Verkehrsflächen	Siehe Zeichnung.....
16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	Siehe Zeichnung.....
17. Versorgungsflächen	Entfällt.....
18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	.....
19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	.....
20. Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	.....
21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	.....
22. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	.....
23. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschliessungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	Entfällt.....
24. Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	.....
25. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind	.....
26. Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung	.....
27. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	.....
28. Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	.....

Aufnahme von

Festsetzungen über die äussere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Siehe besondere Anlage

Aufnahme von

Festsetzung über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

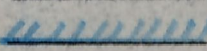
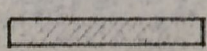
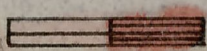
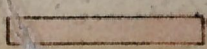
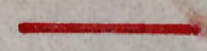
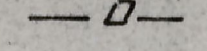
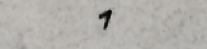
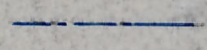
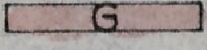
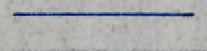
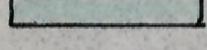
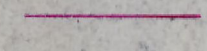
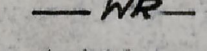
Kennzeichnung von Flächen gemäss § 9 Abs. 3 BBauG

- | | |
|---|----------|
| 1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind | Entfällt |
| 2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmassnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind | " |
| 3. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht | " |
| 4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind | " |

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäss § 9 Abs. 4 BBauG.

- | | |
|---------|-------|
| 1. .... | ..... |
| 2. .... | ..... |

Planzeichen-Erklärung

- | | |
|---|---|
|  | Geltungsbereich |
|  | Bestehende Gebäude |
|  | Geplante Gebäude |
|  | Bestehende Strassen |
|  | Bestehende Grundstücksgrenzen |
|  | Baulinie |
|  | Baugrenze |
|  | Entwässerungsrichtung |
|  | Offene.... Bauweise |
|  | Geschosszahl |
|  | Wasserleitung |
|  | Garagen |
|  | Bordstein |
|  | Vorgarten |
|  | Neue Grundstücksgrenzen |
|  | Reines Wohngebiet |
|  | Allgemeines Wohngebiet |
|  | Straßenhöhe (nicht an NN angeschlossen) |

Der Bebauungsplan hat gemäss § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 17. Oktober 1962 bis zum 23. 11. 1962. Der Bebauungsplan wurde gemäss § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 23. 11. 1962.



Wallerfangen, den 2. März 1963
Der Bürgermeister

[Handwritten signature]

Der Bebauungsplan wird gemäss § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 23. April 1963.
Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau 511/63

In Auftrag
[Handwritten signature]

Ministerialrat 10. Mai 1963

Die öffentliche Auslegung gemäss § 12 BBauG wurde am 10. Mai 1963 ortsüblich bekanntgemacht.

Wallerfangen, den 10. Mai 1963



Bürgermeister

[Handwritten signature]